

Ärztin warnt vor neuer Impftechnologie – Interview mit Frau Dr. Carrie Madej

Frau Dr. Carrie Madej ist Fachärztin der Inneren Medizin und Osteopathie. Sie leitete 19 Jahre lang zwei Kliniken im Bundesstaat Georgia, USA. Schon früh übten Impfstoffe eine Faszination auf sie aus, insbesondere der stark beworbene Tetanusimpfstoff. Sie war verwundert, daß sich kein Kollege finden ließ, der jemals einen "Tetanusfall" gesehen hat. Zu ihrer Überraschung fand sie heraus, daß sich ein Zusatzmittel zur Sterilisation von Frauen im Impfstoff befand. Sie begann, das Gebiet der Impfstoffe zu erforschen. Dies führte sie zur Entdeckung von neuartigen Technologien in den neuen Impfstoffen gegen COVID-19. Aktuell klärt sie auf, welches Ziel Regierungen, Pharma-Industrie und Tech-Giganten wie Google und Microsoft usw. verfolgen, um die ganze Weltbevölkerung so schnell wie möglich einer Impfung zu unterziehen. Was sie in diesem Interview¹ enthüllt, ist erschreckend und alarmierend. Doch sehen Sie selbst, welche Technologien und Methoden in Verbindung mit dem Impfstoff gegen Covid-19 eingeführt werden.



I: ... Impfen lassen und zurück zur Normalität – was sagen Sie dazu?

M: Tja, ich würde den Leuten sagen, daß sie wirklich innehalten und sehr gründlich darüber nachdenken müssen, da dieser Impfstoff anders ist als alle Impfstoffe oder Medikamente. Wir überspringen Sicherheitstests, wir überspringen Tierversuche, und die Menschen müssen wissen, daß dies kein sicherer Impfstoff ist. Der Grund dafür ist, daß alle bisherigen Versuche in den letzten zwanzig Jahren, einen ähnlichen Impfstoff herzustellen, bei Tierversuchen gescheitert sind. Hier wird ein sogenannter **Challenge-Test** durchgeführt. Diese Testanwendung ist beim Menschen unethisch und wird darum nur im Tierversuch angewandt. Das bedeutet, daß wenn die Blutproben zunächst gut ausgesehen hatten, die Tiere dann aber dem Virus oder den Bakterien ausgesetzt wurden, gab es dabei erhebliche Probleme. In Wirklichkeit hatten die Tiere jedes Mal eine Zytokinreaktion, also eine entzündliche Reaktion, insgesamt also eine Verschlechterung ihrer Gesundheit, nachdem sie dem Virus oder den Bakterien bewußt ausgesetzt wurden. Sie wurden kränker, hatten mehr Lungenentzündungen, mehr Leberprobleme, und es gab mehr Todesfälle. Wenn diese Symptome bei den Tieren also fast jedes Mal auftraten bei den bisherigen Impfstoffen dieser Art, können wir davon ausgehen, daß es bei diesem und gerade bei eben diesem Impfstoff auch passieren wird, den sie versuchen werden, jetzt bei uns einzusetzen. Nehmen wir also an, sie würden uns diesen Impfstoff verabreichen. Am Anfang sieht es bei allen gut aus, richtig? Und dann, was ist dann, wenn diese Personen einer ganz gewöhnlichen Erkältung, einer Grippe oder dem Covid-20 oder was auch immer dem ähnlich ist, ausgesetzt werden? Da erwarte ich, ebenso wie meine Kollegen, daß es bei den Menschen zu mehr Todesfällen, mehr Morbidität ... mehr Problemen kommen wird. Und ich vermute, daß sie es nicht auf den Impfstoff schieben werden, denn **die Impfstoffhersteller können derzeit nicht in Haftung genommen werden**, sondern man wird nur sagen: Das ist eben die Natur dieses neuen Virus ... dem Virus würden sie die Schuld geben! Deshalb müssen wir sehr vorsichtig sein, denn dieser Impfstoff ist, gemessen an den bisherigen Daten, nicht sicher! Nur das allein sollte schon genügen. Außerdem ist dieser Impfstoff absolut neuartig für die Menschheit. Sie hantieren mit der DNA, der RNA, dem Genom, den Genen herum. Wenn sie das Ganze also in irgendeiner Weise manipulieren; nur schon eine winzig kleine Veränderung kann eine verheerende Folge nach sich ziehen. Es kann zu Krebs, Veränderungen des Erbguts und Autoimmunerkrankungen führen. Das könnten also die Spätfolgen davon sein. Die Studien werden nicht korrekt durchgeführt, sondern im Schnellverfahren durchgejagt. Wir müssen uns daher mit Langzeitstudien zu diesem Thema befassen. Jedoch wird keine einzige dieser Studien vor Oktober 2021 abgeschlossen sein. Wenn dieser Impfstoff also eingeführt wird, werden wir uns rein praktisch also alle mitten in einem großen Experiment befinden. Das ist doch unglaublich, oder? Nach dem Nürnberger Kodex darf ohne unsere Zustimmung nicht an uns herumexperimentiert werden! Das müssen die Menschen unbedingt erfahren: **Wir befinden uns inmitten eines Experiments!!!**

I: Wie lange dauert es normalerweise, bis ein Impfstoff getestet und als sicher erwiesen ist?

M: Gute Studien sollten 10-15 Jahre dauern. Jetzt sagen sie fünf Jahre. In fünf Jahren ist es jedoch kaum möglich, und jetzt soll es in weniger als einem Jahr getan sein. Für diese Art von Impfstoff wird eine Technologie namens "Transfektion" verwendet, die gleiche Technologie, die sie für gentechnisch veränderte Organismen angewandt haben. Das so produzierte Obst und Gemüse ist steril; sie reproduzieren ihre eigenen Samen normalerweise nicht. Das Gleiche könnte einem Menschen passieren. Genetisch veränderte Tiere haben eine sehr kurze Lebenspanne. Dies würde uns auf jeden Fall auf irgendeine Weise genetisch verändern, und wir können die gleichen Folgen erwarten. Ihre Ausrede für die Verwendung dieser Art von Impfstoff ist, daß sie ihn sehr schnell herstellen, in Massen produzieren und verschicken können, das ist der einzige Grund, den sie uns liefern, genau diesen Impfstoff zu produzieren.

I: Sie gehen auch davon aus, daß Covid selbst unglaublich gefährlich sei. Würden Sie dem auch so zustimmen?

¹Das Interview wurde für diesen Flyer stark gekürzt und bearbeitet, die originale Version gibt es auf www.kla.tv/17550/.

M: Nein, alle Daten zeigen Ihnen, daß es gar nicht so tödlich ist. Die CDC, die WHO geben zu, daß das Virus nicht so tödlich ist. Die Menschen müssen wissen, **daß wir keinerlei Entschädigung von diesen Impfstoffherstellern bekommen werden, Sie müssen keine Verantwortlichkeit übernehmen, also keinerlei Haftungspflicht!** Wenn Sie sterben, wenn jemand geschädigt wird, wenn jemand langfristige Nebenwirkungen oder Krankheiten durch die Impfung bekommt, ist das Pech. Du kannst einfach gar nichts dagegen unternehmen. Sie verdienen damit all ihr Geld und wir leiden. Wie kann das fair; ... wie kann das rechtens sein???

I: Können Sie uns sagen, was zum Teufel das Zeug "Luciferase" ist?

M: Ja, das ist etwas, was mich sogar noch mehr verärgert als dieser Impfstoff, es ist die Technologie, die damit einhergeht. Wenn sie also von diesem Impfstoff sprechen, sind sie sehr darauf bedacht, daß jeder von uns auf dieser Welt geimpft wird. **Bill Gates** hat sogar gesagt, er will, daß mindestens 7 Milliarden Menschen geimpft werden bevor wir in die **"neue Normalität"** zurückkehren können. Um sicherzugehen, daß das auch tatsächlich passiert, traut er den Ärzten und dem Medizin-Etablisement nicht. Er traut auch Ihnen nicht, wenn Sie sagen, daß Sie die Impfung erhalten haben. Sie werden das nachweisen müssen. Also will man Ihnen **ein Brandzeichen verpassen, Sie identifizieren mit einem unsichtbaren "Tattoo"**, welches unter Ihre Haut kommt und mit einer speziellen Anwendung auf Ihrem Smartphone gelesen werden kann. Und das wird Ihnen eine einzigartige Kennung geben ... wie wenn man einer Kuh ein Brandzeichen aufbrennt. Und diese Kennzeichnung soll Ihren **Impf-Nachweis** enthalten, Ihren gesundheitlichen Hintergrund und andere Informationen. Und um sicherzugehen, daß Ihr Körper es nicht abstößt, nutzen sie ein **Hydrogel** und **Nano-Technologie**, eine Erfindung einer Unterabteilung des US-Verteidigungsministeriums. Diese patentierte Technologie wird vom Körper nicht abgestoßen, und macht noch verschiedene andere Dinge. Diese Identifizierung nannten sie **"Luciferase"**. Es ist ein Enzym, das aufleuchtet. Ich mag diesen Namen nicht, ich finde, es ist ein schrecklicher Name. Und das **wird Ihre Brandmarkung sein**, Ihr spezielles Identifizierungszeichen. Die Patentnummer lautet 060606; ein internationales Patent ... das diese Nanotechnologie, das Hydrogel, die Luciferase mit 5G und der Cloud verbindet. Das wird über Ihr Smartphone funktionieren, welches mit der Cloud vernetzt ist. Ihre sämtlichen biometrischen Daten werden also gesammelt und gespeichert ... diese Daten sollen alle mit der Kryptowährung vernetzt werden. Also, im Grunde soll Ihr Körper ihre Ware werden. Kein Bargeld, keine Kreditkarten mehr! Denn alles kann auch gehackt werden. Wer sagt, daß Sie an dieser Stelle nicht auch gehackt werden können? **Und was ist, wenn Sie etwas tun, was der Regierung mißfällt?** Wenn Sie z.B. Ihren Mund aufmachen gegen irgendwas, vielleicht wird Ihnen dann Ihr "Geld" weggenommen? Schaut man nach Afrika, haben sie dort schon begonnen, Erwachsene und Kinder mit dieser Technologie zu testen. Mastercard und die Gates Foundation stehen dahinter. Sie nutzen die biometrischen Daten und die IDs von diesen Menschen, es ist also keine Phantasie, in Afrika wurde es bereits eingeführt.

I: Was ist der Emergency Preparedness Act? [= Katastrophenbereitschaftsgesetz]

M: Ja. Dieses Gesetz wurde, glaube ich, ungefähr um den Februar 2020 herum verabschiedet. Und dieses gab den Impfstoffherstellern jede erdenkliche Immunität gegenüber Haftungsansprüchen. Denn sie sollten animiert werden, ihre Impfstoffe so schnell wie möglich zu produzieren, ohne Angst vor den krankmachenden Auswirkungen des Impfstoffs. Denn, wissen Sie, wenn Menschen sehr krank würden oder stürben, wollten sie nicht ihr ganzes Geld verlieren. Und um sie so zu schützen, haben sie sie damit gedeckt.

I: Ich dachte, daß es im Jahr 1986 schon eine Haftungsimmunität für Impfstoffe gab.

M: Ja. Damit wollen sie sie wirklich vollständig schützen. ... Denn durch das Gesetz von 1986 ... innerhalb des Gerichtssystems stimmten sie zu, daß es Probleme durch Impfschäden gab, also gaben sie ihnen ein Sondergericht. Vor diesem Sondergericht konnte man also schon noch klagen und etwas Geld für Impfschäden bekommen. Allerdings wurde durch dieses Notstandsgesetz auch dieses Gericht außer Kraft gesetzt.

I: "Nun, Carrie, wirst Du Dich impfen lassen"?

M: Auf keinen Fall. Tatsächlich werde ich überhaupt keinen Impfstoff nehmen! Ich traue ihnen überhaupt nicht. Nicht in diesen Zeiten. Wir haben alle unsere Sicherheitsvorkehrungen verloren. Nein, absolut nicht! Ich schätze meinen Körper und meine Souveränität zu sehr.

I: Worauf sollten wir bei der im Herbst kommenden Grippezeit achten?

M: Ich würde auch den regulären Grippeimpfstoff ablehnen, weil sie dahinein Inhaltsstoffe geben, die nicht auf ihre Sicherheit getestet wurden. Und in der Vergangenheit, wenn die Leute den regulären Grippeimpfstoff erhalten haben und sie dann mit einem seltenen Erregerstamm in Berührung kamen, hatten sie sogar eine schlimmere Reaktion darauf. Ihnen ging es schlechter als denjenigen, die keinen Grippeimpfstoff bekamen. Ich traue ihnen überhaupt nicht! Und wir haben Studien, die das bestätigen. Das würde ich den Menschen wirklich ans Herz legen, solange wir keine unabhängige Untersuchung der Impfstoffe durch internationale Wissenschaftler und Ärzte haben.

Bitte kopieren und weitergeben